



# Jahresbericht 2014

## Luzerner Schafzuchtverband

Wir können auf ein intensives und abwechslungsreiches Verbandsjahr zurückschauen. Wie auch in den vergangenen Jahren starteten wir im 2014 mit der kantonalen Delegiertenversammlung. Diese wurde von der Genossenschaft Luzern und Umgebung am 14. Februar 2014 im Restaurant Sonne in Neuenkirch organisiert.

Das nächste wichtige Ereignis für die Schweizer Schafzucht, war die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Schafzuchtverbandes am 22. Februar 2014 in Bonaduz, Kanton Graubünden.

Am 19. März 2014 organisierten die Schafzüchter und Schafhalter einen gemeinsamen Kurs zur Klauengesundheit an der Landw. Schule in Schüpflheim. Als Referentin konnte dafür Frau Rita Lüchinger, Leiterin Sektion Schafe beim BGK gewonnen werden. Am Montag 17. November wurde der Kurs artgerechte Schafhaltung in Wolhusen organisiert.

Am Samstag 29. März 2014 wurde in Wolhusen die kantonale Nachschau durchgeführt. Diese wurde wie jedes Jahr von zahlreichen Züchtern genutzt um Tiere beurteilen zu lassen, welche im Herbst älter als 18 Monate waren oder junge Widder, damit Sie eine Erstbeurteilung haben und eingesetzt werden dürfen.

Zusammen mit dem Luzerner Schafhalterverein wurde am Sonntag 30. März 2014 der traditionelle Schäferapéro organisiert. In diesem Jahr hatten wir die Gelegenheit den Schlachtbetrieb Felder in Safenwil und die Schäferei der Familie Toni Felder zu besichtigen. Der anschliessende Apéro auf dem Betrieb Engelberg, der Familie Felder wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank der Familie Felder für die Organisation.

Der Vorstand des Luzerner Schafzuchtverbandes regelte die anfallenden Geschäfte des Verbandes an vier Sitzungen. Im Jahr 2014 gab vor allem eine allfällige Anpassung vom Schaureglement Anlass zu einigen Diskussionen.

Zudem führte auch die Schaukommission eine Sitzung durch. Dabei ging es vor allem um die Experteneinteilung und die kantonale Widderschau. Im Herbst wird von der Schaukommission zusätzlich eine Sitzung mit den Experten durchgeführt. Diese Gelegenheit wird von den Experten sehr gerne zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion genutzt.

In Zusammenarbeit mit der Firma Swisswool organisierten wir an den Samstagen vom 19. April und 22. November 2014 die Wollannahmen bei der Firma Grasag in Ettiswil. Dabei wurde bei beiden Annahmen über 20'000 kg Wolle gesammelt. Ich möchte allen danken, die diese Gelegenheit zur Abgabe der Wolle genutzt haben. Dieser Erfolg motiviert uns auch in Zukunft, eine Annahme zu organisieren. Damit können wir einen Beitrag zur sinnvollen Verwertung der Schafwolle beitragen.

An der Luga, welche vom Freitag 25. April 2014 bis am Sonntag 04. Mai 2014 dauerte, beteiligte sich der Luzerner Schafzuchtverband zusammen mit dem Schafhalterverein am Stand und in der Kocharena vom Luzerner Bauernverband. Dies ist eine kostengünstige Gelegenheit, einer grossen Anzahl von Konsumenten die Vorzüge vom Lammfleisch näher zu bringen.

Vielen Dank bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit an den LBV, welcher die Interessen der Luzerner Schafzüchter und Schafhalter mit der Organisation der Schafannahmen und mit der aktiven Mitarbeit beim PRE-Projekt ebenfalls stark unterstützt.

Mindestens einmal pro Jahr werden die kantonalen Vertreter der Schafhaltung und Schafzucht zu einer Sitzung der Begleitgruppe Grossraubtiere durch das Lawa eingeladen. Dabei können die verschiedenen Interessengruppen ihre Erfahrungen und Anliegen austauschen.

Die kantonale Widderschau führten wir am 20. September 2014 in der Halle und den Stallungen der Vianco in der Chommlé in Gunzwil durch. In der Oberjury wirkten mit Kurt Schärli und Erwin Dahinden die beiden kantonalen Experten, die auch interkantonal als Oberjurymitglieder eingesetzt werden. Unter anderem durften sie auch im 2014 die hervorragende Qualität der aufgeführten Widder feststellen.

Die Festwirtschaft wurde wiederum von der Genossenschaft LSU, Luzerner Seetal und Umgebung organisiert. Bei ihnen möchte ich für die gute Organisation der Festwirtschaft ganz herzlich bedanken. An dieser Widderschau konnten wir sehr viele Besucher begrüßen. Das sofortige Kommentieren der beurteilten Kategorien wurde von den Besuchern sehr positiv gewertet und soll in Zukunft beibehalten werden.

Auch einige ausserkantonale Widder wurden zur Beurteilung gebracht, diese wurden aber nicht rangiert und nicht vorgeführt. Die Kosten für die Beurteilungen wurden vom Kantonalverband direkt diesen Züchtern in Rechnung gestellt, da wir für die Beurteilungen dieser Widder keine Beiträge Schauwesen vom Schweizerischen Schafzuchtverband erhalten.

Die Rangliste und die Fotos der Widderschau können auf der Internetseite [www.schafeluzern.ch](http://www.schafeluzern.ch) angesehen und ausgedruckt werden. Diese Plattform kann auch von den Genossenschaften zum Aufschalten von Veranstaltungen, Berichten und Fotos genutzt werden. Hildy von Riedmatten ist immer froh, wenn ihr Material zum Aufschalten auf die Internetseite zugestellt wird. Nur so ist dieser Internetauftritt für die Betrachter interessant.

Die Rückmeldungen der Herbstschauen waren sehr positiv. Alle Schauplätze waren gut organisiert und die Experten verrichteten eine gute Arbeit.

Vom 09.10-19.10.2014 war der Kanton Luzern Gastkanton an der OLMA in St. Gallen. Einige Schafzüchter aus unserem Kanton nutzten die Gelegenheit, dort ihre Tiere zu präsentieren. Für ihr Engagement und Ihren Aufwand bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich.

Die Informationstagung vom Schweizerischen Schafzuchtverband fand am 06. Dezember 2014 zum ersten Mal in den neu umgebauten Schulungsräumen des Schweizerischen Schafzuchtverbandes in Niederönz statt. Vier Vertreter von unserem Verband besuchten diesen Anlass. Es wurde über die Neuerungen und die Demission des Schweizerischen Präsidenten, German Schmutz, informiert. Der Kandidat für seine Nachfolge, Alwin Meichtry, wurde an diesem Anlass auch vorgestellt.

Die Daten der Schauen 2015 besprachen wir an der Präsidenten- und Zuchtbuchführersitzung vom 09. Dezember 2014 in Schachen. Bei dieser Gelegenheit wurden die Anwesenden auch über die Neuerungen im Schweizerischen Schafzuchtverband informiert.

Zum Schluss herzlichen Dank an alle Mitglieder der Genossenschaften und den Vorständen für die gute Zusammenarbeit, dem Vorstand und dem Präsidenten vom Luzerner Schafhalterverein für die Zusammenarbeit bei der Organisation und Umsetzung einzelner Projekte.

Ganz besonders möchte ich zum Schluss meinen Vorstandskollegen für die sehr gute Zusammenarbeit all die Jahre danken. Meinem Nachfolger wünsche ich viel Glück und Freude im neuen Amt.

Nun wünsche ich euch allen beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg in Haus, Hof und Stall.

Euer Präsident



Aeschlimann Christian